

Ausländerwahlrecht: Rot-Grün von Realität abgekoppelt

Der rot-grüne Vorstoß in NRW, Nicht-EU-Ausländern das Kommunalwahlrecht zu gewähren, wird von der FDP-Fraktion klar abgelehnt - und ist im Landtag an der fehlenden Zweidrittelmehrheit gescheitert. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner sagte dazu: „Die Idee eines Ausländerwahlrechts ist angesichts der Lage im Land schlicht absurd. SPD und Grüne müssen sich von den Realitäten und der Gefühlslage der Bürgerinnen und Bürger vollständig abgekoppelt haben.“ Vor einem Wahlrecht steht für die FDP die Kontrolle der Zuwanderung durch ein Einwanderungsgesetz. Die Freien Demokraten machen verfassungsrechtliche Bedenken geltend. Für ein Wahlrecht für Nicht EU-Ausländer müsste das Grundgesetz geändert werden.

→ [Ausländerwahlrecht ist angesichts der Lage im Land absurd](#)

Klare Kante gegen Wahlkampfauftritte türkischer Regierungsmitglieder in unserem Land

Die FDP fordert die Bundesregierung dazu auf, in dieser Frage die gesamtstaatliche Verantwortung wahrzunehmen und ein Einreiseverbot auszusprechen. Es muss unterbunden werden, dass innertürkische Konflikte wie das Verfassungsreferendum auch in NRW ausgetragen werden. Statt einer unklaren Haltung in Deutschland oder gar einer Delegation von Verantwortung auf die Kommunen brauchen wir eine unmissverständliche Ansage durch die Bundesregierung, so die FDP-Initiative.

→ [FDP-Antrag: Einreiseverbot türkischer Regierungsmitglieder](#)



Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Jagdgesetz: Fast 120.000 Bürgerinnen und Bürger tragen eine Volksinitiative gegen die Novelle des Jagdgesetzes mit und fordern praxismgerechte Lösungen für die Jagdausübung. Die FDP unterstützt das Anliegen der Volksinitiative und fordert die Landesregierung auf, das novellierte Jagdgesetzes zurückzunehmen.

→ [FDP-Antrag: Anliegen der Volksinitiative zum Jagdgesetz umsetzen](#)

Wirtschaftsstandort: Regelmäßig schwächt das grün-geführte Umweltministerium mit wachstumsabwürgenden Maßnahmen, Auflagen und Gesetzen die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft. Deshalb fordert die FDP die Landesregierung auf, endlich einen wirtschaftspolitischen Kurs einzuschlagen, der ideologische Blockaden aufgibt und neue Impulse für Wachstum und Beschäftigung setzt.

→ [FDP-Antrag: Wirtschaftsstandort: Impulse für Wachstum setzen](#)

Berufskollegs: Die FDP-Fraktion will eine stärkere Verbindlichkeit des Schulbesuchs nicht mehr schulpflichtiger Flüchtlinge bis 25 Jahre. Weiter soll der Fokus der Berufskollegs nur auf der Vermittlung von berufsbezogenen Kenntnissen liegen. Sprachkenntnisse sollen vorab z.B. durch freie Bildungsträger vermittelt werden.

→ [FDP-Antrag: Mangelhafte Bildungsmaßnahme verschärft Probleme an Berufskollegs](#)

FDP bringt Themen des Handwerkes nach vorne

Der Abschlussbericht der Enquetekommission zur Zukunft von Handwerk und Mittelstand in NRW, die auf Antrag der FDP-Landtagsfraktion ins Leben gerufen wurde, hat mit der Zustimmung aller Fraktionen und Sachverständigen 171 Handlungsempfehlungen beschlossen. Erfolgreich wurden wichtige Kernthemen angegangen. Dazu gehören insbesondere der Ausbau und die Stärkung von Bildung und Qualifizierung im Handwerk: Die duale Ausbildung muss attraktiver werden und Fort- und Weiterbildung als festen Bestandteil des lebensbegleitenden Lernens manifestieren. Forschung und Innovation im Handwerk sollen gestärkt werden, um Unternehmen auf das Zeitalter der Digitalisierung vorzubereiten. Wettbewerbsfähigkeit von Handwerk und Mittelstand sind zu sichern, indem Bürokratie abgebaut, Liquidität gesichert und für mittelstandsgerechte Bedingungen bei Steuern und Abgaben gesorgt wird. Der Vorsitzende der Enquetekommission und handwerkspolitische Sprecher der FDP, Ralph Bombis, sagte in der Plenardebatte: „Jetzt geht es darum, die Ergebnisse in zukünftiges politisches Handeln auf Landesebene umzusetzen und auch bundespolitische Initiativen anzustoßen. Dazu war die Enquetekommission mit ihren Ergebnissen der richtige und erfolgversprechende Auftakt.“

→ [Abschlussbericht der Enquete zur Zukunft des Handwerks](#)

→ [Entschließungsantrag: Verbesserung Qualifikation und Wettbewerb](#)

→ [Weitere Informationen der FDP zur Zukunft des Handwerks](#)

Die Ausgangsbedingungen sind klar: Innovation und Mut sind seit jeher Erfolgsfaktoren einer starken Wirtschaft. Die Digitalisierung treibt den Wandel in den etablierten Geschäftsmodellen in allen Branchen in erhöhtem Tempo voran. Auf dem Weg zur digitalen Wirtschaft 4.0 stellen sich alle diese Frage: Was unternehmen wir morgen? Dazu diskutierten Christian Lindner und der Unternehmer Frank Thelen (u.a. aus der TV-Reihe „Die Höhle der Löwen“) sowie die 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wirtschaft, Handwerk und Startups. Frank Thelen begründet seine eigenen Aktivitäten mit dem „Gründer-Virus“: Dazu gehört, nicht zu akzeptieren, wenn etwas nicht funktioniert, und der Wille, etwas verändern zu wollen. Auf dem Weg dorthin müsste ein positives Bild von Gründern in Schulen und Hochschulen vermittelt werden und eine „Basiskompetenz in Programmierung“ aufgebaut werden, sagte Thelen. FDP-Fraktionschef Lindner fordert u.a. ein „Schulfach Wirtschaft“.

→ [Weitere Informationen und das Video zum FDP-Wirtschaftstalk](#)

Bildung von Wohneigentum erleichtern

Eigentum ist auch ein Ausdruck von Freiheit. Wir wollen, dass jeder die Chance dazu erhält, in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Die FDP-Fraktion möchte, dass jeder sich seinen Wunsch vom eigenen Heim erfüllen kann. Denn Wohneigentum kann einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Altersarmut darstellen. NRW hat die Grunderwerbsteuer massiv erhöht. Dieses erschwert besonders jungen und einkommensschwachen Familien die Wohneigentumsbildung. Zu dem Schluss kommt eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft, die von den FDP-Landtagsfraktionen in Auftrag gegeben worden ist. Die FDP-Fraktion NRW fordert eine Reform der Grunderwerbsteuer und spricht sich für die Einführung eines Freibetrages für die Grunderwerbsteuer aus.

→ [FDP-Antrag: Wohneigentumsbildung erleichtern](#)

→ [Eigentum ermöglichen – unsere Initiative](#)